



Presseinformation

Konsortialfinanzierung um 120 Millionen Euro aufgestockt

Kreissparkasse Köln unterstützt als Lead-Arrangeur künftige Investitionen des Bergisch Gladbacher Biotechnologiekonzerns Miltenyi

Köln, den 23. April 2021

Die Kreissparkasse Köln hat eine Konsortialfinanzierung für die Miltenyi Biotec B.V. & Co. KG arrangiert. Als gemeinsamer Lead-Arrangeur mit der Deutsche Bank AG platzierte die Kreissparkasse Köln im Konsortium die Aufstockung einer bestehenden Finanzierung um 120 Millionen Euro auf rund 263 Millionen Euro. Mit den Mitteln sollen Investitionen unter anderem in die Erweiterung und Ausstattung von Gebäuden und die Erhöhung von Produktionskapazitäten finanziert werden.

Miltenyi mit Sitz in Bergisch Gladbach ist mit weltweit rund 3.500 Beschäftigten eines der größten deutschen Biotechnologieunternehmen. Der Produktschwerpunkt liegt auf einem von Firmengründer Stefan Miltenyi entwickelten Zellseparationsverfahren (MACS®), das in der Forschung und der bio-pharmazeutischen Industrie zum Einsatz kommt. 1989 gegründet, ist Miltenyi heute mit rund 70 Prozent Marktanteil weltweit führend im Bereich der Zelltrennung und -analyse – eine Entwicklung, welche die Kreissparkasse Köln seit Gründung des Unternehmens mit der Einrichtung des ersten Geschäftsgirokontos über Kreditfazilitäten und der Bereitstellung von Dienstleistungen im Auslandsgeschäft bis hin zur Begleitung von Übernahmen anderer Unternehmen (Mergers & Acquisitions) eng unterstützt.

„Die langjährige und verlässliche Partnerschaft mit der Kreissparkasse Köln hat sich bei dieser Transaktion erneut bewährt“, sagt Norbert Hentschel, kaufmännischer Geschäftsführer von Miltenyi Biotec. „Auch und gerade in der Pandemie wissen wir die stabile Verbindung zur Kreissparkasse Köln und den weiteren Kreditinstituten im Konsortium zu schätzen.“

„Wir freuen uns, für diese Transaktion erneut das Vertrauen erhalten zu haben und mit einem wachstumsstarken Unternehmen wie Miltenyi etwas zu bewegen“, so Simon Hager, Firmenkundenberater Corporate Finance der Kreissparkasse Köln. Unter maßgeblicher Beteiligung der Sparkasse hatte das Konsortium in den Vorjahren schon einmal eine Erhöhung der Konsortialfinanzierung arrangiert (2019) sowie ein Schuldscheindarlehen platziert (2020). Die Rechtsberatung erfolgte durch die FPS Fritze Wicke Seelig Partnerschaftsgesellschaft von Rechtsanwälten mbB.

In ihrem Geschäftsgebiet – dem Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis und Oberbergischen Kreis – unterhält jedes zweite mittelständische Unternehmen eine Geschäftsverbindung zur Kreissparkasse Köln. Als Partner des Mittelstands zählt die Kreissparkasse Köln ebenfalls zu ihren Aufgaben, bedeutende Arbeitgeber in der Region bei der Stärkung ihrer erfolgreichen Marktposition zu unterstützen.

Im Zusammenspiel mit den Firmenkundenberaterinnen und -beratern vor Ort bietet das Team [Corporate Finance der Kreissparkasse Köln](#) eine Expertise für komplexe Finanzierungsanlässe. Bei Konsortialfinanzierungen etwa werden Kredite von mehreren Banken vergeben und somit das Risiko auf verschiedene Schultern verteilt.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.089